

# AdlershofAktuell

Informationen vom Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Berlin Adlershof

Juni 2002

## Berlin Adlershof »Region of Excellence«



# Inhalt

- 3 Titel**  
 »Region of Excellence«  
 Eintrittskarte für die Europäische Liga innovativer Unternehmen
- 4 Aktuelles**  
 Wachstumsmotor Adlershof –  
 Gemeinsame Jahrespressekonferenz der Standortpartner  
 Stabwechsel bei der WISTA-MG
- 5 Serie/Aktuelles**  
 Straßen-Namen (12):  
 Heinrich Gustav Magnus  
 Erstes digitales Mammographie-  
 Netzwerk Deutschlands
- 6 Aktuelles/Humboldt-Universität**  
 Adlershofer Online-Offensive  
 Grundsteinlegung für HU-Institute  
 Neu am Standort
- 7 Aktuelles**  
 KIK - Kultur in der Kantine  
 Vis-à-vis ...  
 Prof. Dr. W. Wieker 75 Jahre  
 Zweite Adlershofer After-Work-Party  
 Bikertreffen
- 8 Veranstaltungen**

Das *dfb-bfa* Berlin Adlershof unterstützt den DAAD bei der Organisation des **deutsch-französisch-polnischen Europaforum 2002**, das vom 28.-30. Juni in Slubice (Polen) stattfindet. Das Forum bietet eine Plattform für den interkulturellen Austausch zwischen Studenten, Universitäten, Unternehmen und Verwaltungen.

## Impressum:

Herausgeber: WISTA-MANAGEMENT GMBH,  
 Rudower Chaussee 17, 12489 Berlin  
 Verantwortlich: Dr. Peter Strunk  
 Redaktion: Susanne Kieslinger, Peggy Winter  
 Tel.: 6392-2213, Fax: -2236  
 E-Mail: pr@wista.de  
 Fotos: WISTA-MG, sofern keine andere Angabe  
 Gestaltung: Frenzel-Grafikdesign  
 Druck: Mugler Druck-Service GmbH  
 Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben  
 nicht unbedingt die Meinung der Red. wieder,  
 Kürzungen von Leserbriefen sind vorbehalten.

## Editorial



### Europäisches Gütesiegel für Adlershof

Schon etwas von »PAXIS« gehört? Oder von »Highest«? Wohl kaum. Wir Deutschen sind zwar bekennende Europäer, der Blick auf Europa fällt uns bisweilen aber noch schwer.

Ich will Sie nicht lange rätseln lassen. Hinter »PAXIS« verbirgt sich eine EU-Initiative für ein Netzwerk von exzellenten Regionen bei der Förderung innovativer Unternehmen. Und hinter »Highest« ein regionales Netz von High-Tech-Parks und Inkubatoren, zu dem auch Technologieparks gehören, mit denen wir eng verbunden sind, Sophia Antipolis und Helsinki.

Seit dem 8. April 2002 sind wir eine von 22 »Regions of Excellence« in Europa. Wir haben jetzt die Möglichkeit, ja sind sogar aufgefordert, in diesem Klub der 22 herausragenden Europäischen Regionen, im besten europäischen Kompetenznetz innovativer Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Hochschulen und Scienceparks, zusammenzuarbeiten. Wir, das *dfb*, das deutsch-französische Büro, bei der WISTA-MANAGEMENT GMBH, freuen uns sehr, diese Zusammenarbeit koordinieren zu dürfen.

»Region of Excellence«: Die bislang ausgezeichneten Regionen sind sehr stolz auf ihr Zertifikat. Sie benutzen das Label intensiv für ihr Standort-Marketing. Das dürfen wir in Adlershof nun auch. Ich hoffe, dass Sie rege davon Gebrauch machen.

In den nächsten drei Jahren werden wir mit unseren Partnern in Sophia Antipolis, Turin, Südschweden und Helsinki neue Instrumente und Wege zur Unterstützung innovativer Unternehmen entwickeln. Wir werden aber auch von den Erfahrungen unserer Partner profitieren. Ich denke dabei nicht zuletzt an Möglichkeiten zur Unterstützung von Marketing und Vertrieb, sowie den Aufbau von Zuliefergemeinschaften. Die Optischen Technologien, die Mikrosystemtechnik sowie die Informations- und Kommunikationstechnologie werden hierbei einen besonderen Stellenwert innehaben.

Die Zusammenarbeit mit den Standortpartnern Technologiestiftung, Humboldt Universität, IGFA, IBB, BAO, der Ortsgruppe des VDI, Arbeitsgemeinschaft Deutscher Technologieparks und nicht zuletzt mit dem Bezirk Treptow-Köpenick wird groß geschrieben.

Spätestens in drei Jahren, dann nämlich, wenn wir uns erneut um den Preis bewerben, werden wir daran gemessen, wie wir dazu beigetragen haben, die Gründer und das Wachstum von Unternehmen zu unterstützen. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, dass wir dann wieder eine »Region of Excellence« werden.

Ihr

Dr. Helge Neumann,  
 Leiter des *dfb-bfa* bei der WISTA-MG

## »Region of Excellence«

Eintrittskarte für die Europäische Liga innovativer Unternehmen



Am 8. April 2002 erhielt Staatssekretär Volkmars Strauch von der Senatsverwaltung für Wirtschaft Arbeit und Frauen aus den Händen der schwedischen Kronprinzessin Victoria den »Award of Excellence für Innovative Regions«. Die feierliche Preisverleihung im Blauen Saal vom Stockholms Stadthalle war der eindrucksvolle Höhepunkt des dritten Europäischen Forums für Innovative Unternehmen, das vom 6. bis 9. April in der schwedischen Hauptstadt stattfand.

Der »Award of Excellence« wird von der Europäische Kommission seit 1998 verliehen. Mit der Auszeichnung wurde die Bewerbung des deutsch-französischen büros bei der WISTA-MANAGEMENT GMBH GmbH gewürdigt. Im Netzwerk der »Regions of Excellence« arbeiten 22 europäische Regionen zusammen, die sich wiederum in fünf thematische Netze gliedern. Adlershof wird sich drei Jahre lang an einem dieser Netze – »Highest« genannt – beteiligen. Dazu gehören außerdem der große französi-

sche Technologie park Sophia Antipolis bei Nizza, die Regionen Turin in Italien, Südschweden und Helsinki in Finnland.

Ziel der EU-Initiative ist die Unterstützung von Unternehmensgründern und innovativen Unternehmen sowie die Verbesserung der Zusammenarbeit der Akteure im Innovationsprozess auf lokaler Ebene. Er geht an Regionen, die sich durch die besonders wirksame Förderung innovativer kleiner und mittlerer Unternehmen auszeichnen. Insbesondere wird der Aufbau einer entsprechenden Infrastruktur sowie die Anwendung geeigneter Mittel und Methoden zur Unterstützung und Betreuung von innovativen Unternehmen honoriert. All dies ist in Berlin Adlershof verwirklicht worden, weshalb die Europäische Kommission den Preis auch an die deutsche Hauptstadt vergab.

Staatssekretär Volkmars Strauch in seiner Dankesrede anlässlich der Verleihung des »Awards of Excellence« am 8. April 2002 in Stockholm: »Mit der Auszeichnung wird das Engagement der Adlershofer Wissenschaftler und Unternehmer gewürdigt, den Standort verstärkt für internationale Kooperationen zu öffnen. Ein einst im Rahmen der deutschen Wiedervereinigung von der Abwicklung bedrohter Forschungsstandort hat sich nach nunmehr zehn Jahren zu einem der bedeutendsten und größten Technologiestandorte Deutschlands entwickelt.«

Adlershof darf sich drei Jahre lang als »Region of Excellence« bezeichnen, um sich dann erneut dem Wettbewerb zu stellen. Für die 22 Mitglieder dieses exklusiven Klubs wurde eigens ein Logo geschaffen, abgeleitet aus dem Preis, einer kleinen Statuette. Die WISTA-MANAGEMENT GMBH stellt es allen Standortpartnern als Aufkleber zur Verfügung: für Briefe, für Pressemitteilungen. Die »Regions of Excellence« sind ein europäisches Markenzeichen. Unsere Partnerregionen sind stolz darauf. Nutzen Sie diese Auszeichnung für ein aktives Standort-Marketing.

### Kontakt:

WISTA-MANAGEMENT GMBH  
Bereich Kommunikation  
Tel.: 6392-2225



The Award of Excellence  
for Innovative Regions  
by the European Commission

## Wachstumsmotor Adlershof

### Gemeinsame Jahrespressekonferenz der Standortpartner

Berlin Adlershof, die Stadt für Wissenschaft, Wirtschaft und Medien, hat auch im Jahr 2001 ein insgesamt erfreuliches Wachstum erreicht. Die Umsätze der Unternehmen (einschließlich Fördermittel) und die Budgets der wissenschaftlichen Einrichtungen (einschließlich Drittmittel) stiegen von 385,5 Millionen Euro im Jahr 2000 auf 487,7 Millionen Euro im Jahr 2001. Damit wuchs die Wirtschaftskraft des Wissenschafts- und Technologieparks Berlin Adlershof gegenüber dem Vorjahr um 26,4 Prozent. Adlershof verdankt diesen beachtlichen Zuwachs in erster Linie der Ansiedlung umsatzstarker Unternehmen; die außeruniversitären Forschungsinstitute konnten ihre Drittmitteleinwerbung weiter erhöhen.

Mit ihrer ersten gemeinsamen Pressekonferenz, die am 22. April 2002 stattfand und an der auch Berlins Wirtschaftssenator, Dr. Gregor Gysi, und der Vorsitzende der Geschäftsführung der Partner für Berlin GmbH, Dr. Friedrich-Leopold Freiherr von Stechow, teilnahmen, unterstrichen führende Standortvertreter das gemeinsame Interesse an einer Fortsetzung der erfolgreichen Aufbauarbeit für Adlershof. Sie appellierten eindringlich an die Politik, das Vorhaben nicht durch kurzfristig angelegte Sparbeschlüsse zu gefährden. Hierzu äußerte Hardy Rudolf Schmitz, Geschäftsführer der WISTA-

MANAGEMENT GMBH: »Aus unserer Jahresumfrage geht eindeutig hervor, dass Unternehmen und Wissenschaftseinrichtungen zuversichtlich in die Zukunft blicken – sofern das finanzielle Fundament für Adlershof erhalten bleibt. Auch unter schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen brauchen wir in Adlershof Planungssicherheit. Wir werden die Stärken des Standortes nutzen. Wir werden expandieren. Wir haben hervorragend platzierte Flächen zur Ansiedlung auch größerer Unternehmen.«

Die Vertreter der Wissenschaft forderten eine gesicherte Zukunftsperspektive. »Die Außeruniversitären Einrichtungen sind international anerkannt, die Kooperation mit der Wirtschaft ist lebendig, besonders auf den Gebieten Optik, Materialforschung, Informations- und Kommunikationstechnologie sowie Ressourcen und Nachhaltigkeit. OpTec-Berlin-Brandenburg (OpTecBB) e. V. und das Zentrum für Mikrosystemtechnik Berlin (ZEMI) stellen das eindrucksvoll unter Beweis«, so Professor Ingolf Hertel, Sprecher der Initiativegemeinschaft Außeruniversitärer Forschungseinrichtungen in Adlershof e. V. (IGAFA). Professor Jürgen Mlynsek, Präsident der Humboldt-Universität zu Berlin (HU): »Das Jahr 2001 war ein sehr aktives für den Campus und den



Standort Adlershof. Es hat gezeigt, dass das politische Projekt Adlershof Eigendynamik gewonnen hat, so wie es auch von der Politik, Wissenschaft und Wirtschaft gedacht war. Viele der in Adlershof ansässigen Technologieunternehmen setzen große Erwartungen in den HU-Campus und warten auf den Zuzug der noch fehlenden Institute. Das neue Mensa- und Verwaltungsgebäude wurde in der Investitionsplanung des Landes 2002/03 nicht berücksichtigt und stellt die Universität vor große Probleme.«

Eckart Clausen, Geschäftsführer der BAAG, bekräftigte: »Wir setzen uns nachhaltig für den Ausbau der Infrastruktur ein. Vordringlich sind der Umbau des S-Bahnhofes, der Durchstich des Groß-Berliner Damms zur Rudower Chaussee, der Bau der Straßenbahn und des Universitätsforums sowie der termingerechte Autobahnanschluss im Jahre 2004.«



Offizieller Stabwechsel beim Standortmanagement – Am 11. April dankte der Aufsichtsratsvorsitzende der WISTA-MG, Prof. Dr. Joachim Funk

(Bild links), dem ehemaligen Geschäftsführer, Prof. Dr. Rolf Scharwächter, im Rahmen einer festlichen Veranstaltung für seine geleistete Ar-



beit Rudolf Hardy Schmitz (Bild rechts, Mitte), neuer WISTA-Geschäftsführer, stellte sein Konzept zur Entwicklung des Standortes vor.

## Straßen - Namen (12 ): Heinrich Gustav Magnus (1802-1870)

### Serie zu den Namensgebern der Straßen in Adlershof

Vor genau 200 Jahren, am 2. Mai 1802, wurde Heinrich Gustav Magnus in Berlin geboren. Berlin blieb er auch sein Leben lang treu; er begann hier sein Studium der Chemie, Physik und Mathematik und promovierte mit einer Dissertation über das Tellur. Nach kurzen Aufenthalten bei Jöns Jakob Berzelius in Stockholm sowie in Paris kehrte er nach Berlin zurück. Er lehrte an mehreren technischen Bildungseinrichtungen vor allem Technologie und Physik. Ab 1834 baute Magnus an der Berliner Universität die physikalische Disziplin einschließlich einer Lehrmittelsammlung auf. Ab 1845 war er ordentlicher Professor an der Berliner Universität und 1861 bis 1862 deren Rektor.

Seine Forschungstätigkeit erstreckte sich von der Physik bis zur Chemie. Magnus arbeitete über Metalle, Minera-

lien, Gase und das nach ihm benannte Magnussche Salz  $[\text{Pt}(\text{NH}_3)_4][\text{PtCl}_4]$ . Erstmals untersuchte er den Sauerstoff- und Kohlendioxidgehalt des Blutes (ab 1837). 1853 beobachtete er beim Erhitzen von Kohlenwasserstoffen eine Polymerisation.

Sein Arbeitsschwerpunkt blieb aber die Physik, insbesondere die Wärmelehre. Sein Name ist vor allem mit dem »Magnus-Effekt« verbunden, den er 1852 in seiner Veröffentlichung »Über die Abweichung der Geschosse« beschrieb: Ein sich bewegender Körper, der zusätzlich rotiert, erfährt eine Kraft senkrecht zur Bewegungsrichtung. Das drückt sich beispielsweise in der Seitenabweichung von Kanonenkugeln aus. Augenfällig ist der Magnus-Effekt bei den Kurven, die ein »geschnittener« Ball beim Tennis oder Fußball fliegt.

Im technischen Bereich ist der Magnus-Effekt bei der Konstruktion von Flugzeugtragflächen zu berücksichtigen; eine direkte Anwendung ist das Flettner-Rotorschiff, das durch windumströmte rotierende Zylinder angetrieben wird.



Neben seiner Lehrtätigkeit hielt Magnus ab 1843 in seinem Haus physikalische Kolloquien ab. Teilnehmer gründeten die Deutsche Physikalische Gesellschaft (DPG), die seit 1994 wieder ihren Sitz im »Magnus-Haus« am Kupfergraben hat.

Magnus ist am 4. April 1870 in Berlin gestorben und liegt auf dem Friedhof an der Chausseestraße 126 begraben.

Wiebke Metzgen, im Auftrag der IGAFa e.V.

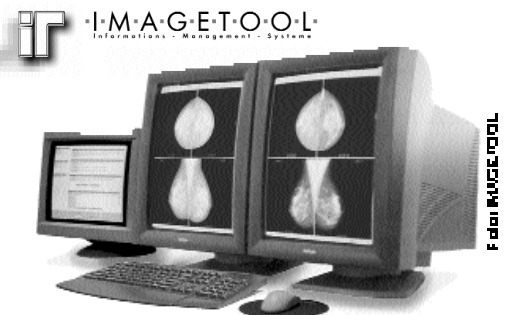
## Erstes digitales Mammographie-Netzwerk Deutschlands

Anfang April hat das Bayerische Sozialministerium beschlossen, in der Region Aschaffenburg den Aufbau des ersten Referenzzentrums für Telemammografie mit ComputerAssistierter Detektion (CAD) mit ca. 340.000 € zu fördern. Das federführende Klinikum Aschaffenburg hat die IMAGETOOL Digitale Bildverarbeitung GmbH mit der Installation ihrer weltweit einzigartigen Lösung IT-Insight für die Erstellung digitaler Mammographiebefunde beauftragt.

Die IMAGETOOL GmbH mit Sitz im Informatikzentrum in der Albert-Einstein-Straße entwickelt und realisiert Bildanalyse-Systeme für Medizin und Industrie. Ihre IT-Insight Mammographie Diagnostik Workstation ist ein integriertes Konzept, mit dem der Paradigmenwechsel vom Film zur digitalen Mammographie schrittweise vollzogen werden kann. Durch die Flexibilität und Modularität – von der Softcopy-reading Station (hochauflösende Monitore mit

einer für die Mammographie entwickelten Oberfläche) – bis hin zum Screening-Netzwerk (d.h. die Anamnese einschließlich Röntgenbild jeder Patientin steht per »Mausklick« zur Verfügung) – lässt sich mit IT-Insight ein flächendeckendes Angebot für die Zweitbefundung organisieren. Von besonderem Wert für eine qualitätssichernde Mammographie-Diagnostik sind die von IMAGETOOL patentierten Verfahren zur ComputerAssistierten Detektion (CAD) von Mikroverkalkungen in der Brust, einem frühen Anzeichen für Krebserkrankungen. Diese werden nach Aussagen klinischer Studien bei der gegenwärtig üblichen visuellen Filmauswertung am Lichtkasten häufig übersehen oder zu spät erkannt.

Schwächen bisheriger Screening-Modellprojekte wie Mammographieuntersuchungen ohne Arzt oder klinischen Befund sowie teure Transporte von Filmen für die Zweitbefundung werden



so bei den an die digitale Vernetzung in der Region Aschaffenburg angeschlossenen Teilnehmern überwunden.

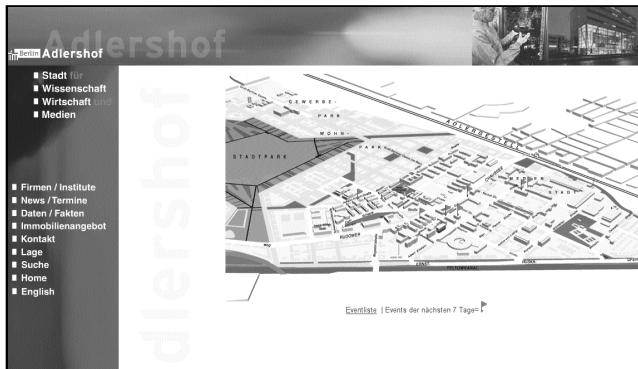
Ein derartiges Projekt wurde von IMAGETOOL in Berlin-Brandenburg bislang vergeblich angeregt. Bayerns Sozialministerin Christa Stewens hingegen versteht es als Kampfansage gegen den Brustkrebs, die Haupttodesursache bei Frauen.

**Kontakt:**  
IMAGETOOL GmbH  
Tel.: 6392-5110  
E-Mail: info@imagetool.de

## Adlershofer Online-Offensive

Ein edler blauer Mantel, darunter eine farbenfrohe Mischung. Ein streng friasierter Kopf und darunter ein pulsierendes Herz – so stellt sich das rebrushte Outfit von [www.wista.de](http://www.wista.de) dar. Strahlend weiße Knöpfe laden dazu

auch außerhalb des Berliner Terrains – für Ihr Spezialgebiet ansteht? Benötigen Sie einen Partner für ein Kooperationsprojekt? Suchen Sie ein Laborgerät oder wollen Sie ein's loswerden? Wollen Sie einfach nur wissen, wer Ihr neuer Nachbar ist? Dann schauen Sie in den jetzt neu startenden Online-Newsletter, der die Informationen speziell für Ihren Technologiebereich aufbereitet. Schnell, aktuell und unkompliziert zu informieren ist das Ziel des neuen Serviceangebotes der WISTA-MANAGEMENT GMBH. Möchten Sie auch eine Nachricht am virtuel-



ein, das Innere vom Wissenschafts- und Technologiepark aufzuknöpfen. Optisch angelehnt an das Layout des Hauptportals [www.adlershof.de](http://www.adlershof.de), erhält man neben den Basisinformationen rund um den 81 Hektar großen Standort, komfortablen Adressdatenbanken zu Firmen und Instituten, Terminen und News-Seiten und einem umfangreichen Serviceangebot, jetzt auch verstärkt Nachrichten aus den Technologiebereichen.

Wollen Sie wissen, wann der nächste Kongress oder die nächste Messe –

len Pinnbrett unterbringen oder haben Sie einen günstigen Chemikalienentsorger, den Sie weiterempfehlen möchten, wenden Sie sich einfach an Ihren Centerleiter oder an die Kommunikationsabteilung der WISTA-MG. Viel Spaß beim Durchblättern und eine erfolgreiche Suche wünscht Ihnen Ihr WISTA-Team.

### Kontakt:

Sylvia Nitschke / Alexander Seiffert  
Tel.: 6392-2211/2218  
E-Mail: [pr@wista.de](mailto:pr@wista.de)

## Neu am Standort

### Technologiefeld Dienstleistungen

Simone Mittenzwei hat Anfang April die HNO-Praxis von Dr. Schimmack im Ärztehaus an der Agastraße 2 übernommen. Die Sprechzeiten verändern sich nicht.

Montag und Mittwoch von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

### Kontakt:

Simone Mittenzwei  
Tel.: 6392-2425



### Technologiefeld Dienstleistungen

Seit Anfang April ist die Pharma Concepts GmbH & Co. KG im UTZ, Volmerstraße 7B, beheimatet. Pharma Concepts berät Drug-Delivery- und Pharmaunternehmen in den Bereichen Technologieanalyse und strategische Produktplanung. Die Firma gibt außerdem Industrie-Reports mit aktuellen Analysen einzelner Technologiefelder innerhalb der Pharma- und Biotechnologiebranche heraus.

### Kontakt:

Dr. Karsten Cremer  
Tel.: 6392-4493  
E-Mail: [cremer@pharma-concepts.com](mailto:cremer@pharma-concepts.com)



Drei Glastürme für die Rudower Chaussee – Am 15. April 2002 wurden in Anwesenheit der Staatssekretärin Ingeborg Junge-Reyer sowie des Präsidenten der Humboldt-Universität zu Berlin (HU), Prof. Dr. Jürgen Mynek, und des Treptow-Köpenicker Bezirksstadtrates Dr. Dieter Schmitz die Grundsteine für die künftigen Institute für Geographie und Psychologie der Humboldt-Universität zu Berlin gelegt. Sie sollen im Sommer 2003 bezugsfertig sein.

## Berliner Volksbank eröffnet Filiale an der Rudower Chaussee 25



Kein Problem mehr für alle, die in der Mittagspause ihr Portemonnaie für den Feierabendinkauf auffüllen wollen: Am 22. April eröffnete die Berliner Volksbank im Gerhard-von-Neumann-Haus ihre nunmehr 106. Filiale in der Region Berlin-Brandenburg. Auch hier soll die persönliche Beratung durch die Mitarbeiter (siehe Bild) im Vordergrund stehen. Kundenfreundlich sind die Öffnungszeiten: Wochentags ist die Berliner Volksbank in Adlershof durchgängig von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Der in die Filiale integrierte Selbstbedienungsbereich mit Geldautomaten, Kontoauszugsdrucker, Überweisungsscanner sowie einer kostenlosen Telefonverbindung mit dem zentralen KundenServiceCenter steht rund um die Uhr für Kundenwünsche bereit.

### Kontakt:

KundenServiceCenter  
Tel.: 3063-3300  
E-Mail: [service@berliner-volksbank.de](mailto:service@berliner-volksbank.de)

# Aktuelles

## Vis-à-vis...

... dem ehemaligen Flugplatz Johannisthal, an der Rückseite des WISTA-Hauptgebäudes, eröffnen die Betreiber des Adlershofer Betriebsrestaurants Anfang Juni einen liebevoll gestalteten Pavillon. Während der Sommermonate haben hier rund ein-

hundert Gäste die Möglichkeit, einen Imbiss zu sich zu nehmen oder die Terrasse für eigene Feste anzumieten. Die Zapfanlage ist – freilich nur bei passablem Wetter – wochentags ab 11.00 bis ca. 20.00 Uhr in Betrieb.



## KIK – Kultur in der Kantine

Seit November vergangenen Jahres finden in der Kantine am Segelfliegerdamm unter dem Logo »KIK – Kultur in der Kantine« in loser Folge Abendveranstaltungen mit prominenten Gästen statt. So lasen unter anderem Manfred Bofinger und Gisela Karau aus ihren Büchern, Heinz Florian Oertel hat sich für die nahe Zukunft angekündigt, eine Veranstaltungsreihe mit Kommunal- und Bundespolitikern ist in Vorbereitung. Dieses Programm hört sich inter-

essant an? Dann machen Sie sich auf den Weg zum westlichen Ende des Wissenschafts- und Technologieparks Adlershof. Dort finden Sie die neu eröffnete Kantine im ehemaligen Verwaltungsgebäude des Medizinischen Gerätebaus. Neben kulturellen Highlights ist aber auch für das leibliche Wohl gesorgt. Die Angebotspalette von Geschäftsführer Steffen Bayer reicht vom abwechslungsreichen Frühstücks- und Mittagstisch bis zum Liefer- und Party-

service für unterschiedlichste Gelegenheiten. Anlässe gibt es genügend: Vielleicht wird »Herr Müller« demnächst zum Abteilungsleiter befördert?

### Kontakt:

Steffen Bayer  
Tel.: 6333-1854

## Prof. Dr. Wolfgang Wieker 75 Jahre

Am 19. April 2002 beging Prof. Dr. Wolfgang Wieker, seit 1997 Leiter der Arbeitsgruppe Baustoffchemie der WITEGA Angewandte Werkstoff-Forschung gGmbH, seinen 75. Geburtstag. Sein wissenschaftlicher Werdegang führte ihn nach dem Chemiestudium an der HU zu Berlin, der Promotion

und Habilitation, an das Zentralinstitut für Anorganische Chemie der Akademie der Wissenschaften der DDR. 1973 wurde er zum Professor berufen und 1982 zum korrespondierenden Mitglied der Akademie der Wissenschaften gewählt. Stets hat er es verstanden, Fragen der Grundlagenforschung

in der anorganischen Chemie mit der praktischen Anwendung der Ergebnisse zu verbinden.

Wir wünschen Prof. Wieker weiterhin gute Gesundheit, berufliche Erfolge und Freude an der Arbeit.

Dr. Manfred Günther



Am 11. April fand die Zweite »FEIER-ABEND«-After-Work-Party in Adlershof statt. Um die 150 Feiende waren der Einladung von BAAG und WISTA-MG in ein Gebäude des Medienparks ge-

folgt. Besonderer und herzlicher Dank gilt nochmals den Sponsoren: der Firma drei d Medienservice ([www.dreid.com](http://www.dreid.com)) für die Beschallungsanlage, der Mediatec GmbH ([www.mediatec-berlin.de](http://www.mediatec-berlin.de)) für den Freundschaftspreis bei der Installation der Lichtanlage, den Auszubildenden des Casinos für die vorzügliche Bewirtung, dem DJ aus Mitte für die »tanzbare« Musik und ganz besonders Manfred Günther von der MediaCity GmbH für seine tatkräftige Unterstützung!

Der nächste »FEIER-ABEND« lässt übrigens nicht mehr lange auf sich warten. Voraussichtlich am 27. Juni wird der Berliner Tennis Club Wista e.V. auf seinem Gelände in der Ostwaldstraße 4 eine Grillfete veranstalten.

### Kontakt:

franz@baag.de, seifert@wista.de

Geben Sie mit uns Gas! Trotz negativer Wetterprognosen und der Übertragung des Formel1-Rennens fand am 14. April das Erste Biker-Treffen im WISTA-Park statt. Die kommende »Freie Fahrt« über Berlins und Brandenburgs Straßen startet am 16. Juni um 11.00 Uhr zur Gokart-Bahn in Jüterbog. Treffpunkt ist wiederum der BTC Wista in der Wilhelm-Ostwald-Straße 4.



### Kontakt:

Ralf Thiede  
Tel.: 6392-3112

# Veranstaltungen

- 3.6. WIDIS & FED-Seminar: »Abstrahl- und Störfestigkeitsverhalten von Leiterplatten und Baugruppen«**  
 V.: WIDIS GmbH & FED  
 Zeit: 9.00-17.00 Uhr  
 Ort: Rudower Chaussee 29, IGZ  
 Info: 6392-1605
- 6.6. Betriebswirtschaftliche Sprechstunde**  
 Ref.: Tilo Schermuck, Michael Meinel  
 V.: Logermann KG  
 Zeit: 14.00-17.00 Uhr  
 Ort: Rudower Chaussee 17, Raum 231  
 Info: 0341/ 230-3726
- 6.6. HMI-Seminar: »SIMS-Untersuchungen an TCO/Si-Schichtstrukturen«**  
 Ref.: Uwe Zastrow, Forschungszentrum Jülich  
 V.: HMI  
 Ort: Kekuléstr. 5, Raum 227  
 Info: 6705-3313
- 6.6. IBB-Sprechstunde: »Biotechnologie«**  
 Ref.: Dr. Matthias Knödel  
 V.: IBB  
 Zeit: 15.00-18.00 Uhr  
 Ort: Rudower Chaussee 17, Raum 321  
 Info: 6392-7575, Anmeldung erbeten
- 10.6. Abteilungsseminar BAM - Abt.I**  
 Ref.: Dr. H. Lohse, Dr. K. Witke  
 V.: BAM-Abt.I  
 Zeit.: 15.00 Uhr  
 Ort: Albert-Einstein-Str. 1, Raum 201  
 Info: 8104-1109
- 10.6. MBI-Kolloquium: »2011 - Odyssee im Nanokosmos«**  
 Ref.: Prof. Dr. H. Dosch, MPI für Metallforschung  
 V.: MBI  
 Zeit: 16.00 Uhr  
 Ort: Max-Born-Str. 2A, Max-Born-Saal  
 Info: 6392-1240
- 13.6. Betriebswirtschaftliche Sprechstunde**  
 siehe 6.6.
- 13.6. HMI-Seminar: »UHV-Präparation und in-situ-Analytik von Heterostrukturen«**  
 Ref.: Dr. M. Schmidt, Dr. A. Schöpke  
 V.: HMI  
 Zeit: 9.00 Uhr  
 siehe 6.6.
- 13.6. IBB-Sprechstunde: »Medien/neue Medien«**  
 Ref.: Holger Schöpfer  
 siehe 6.6.
- 13.6. ISAS-Kolloquium: »Spurenanalytik von Pflanzenschutzmitteln in Luft«**  
 Ref.: Prof. Dr. Hans Malissa, Universität Salzburg  
 V.: ISAS Berlin in Kooperation mit der IGafa  
 Zeit: 16.00 Uhr  
 Ort: Wilhelm-Ostwald-Str. 3-5, IBZ Adlershof  
 Info: 6392-3530
- 14.6. FBH-Kolloquium: »Audiocodierung - Grundlagen und Anwendungen«**  
 Ref.: P.Noll, TU Berlin  
 V.: FBH  
 Zeit: 13.30 Uhr  
 Ort: Albert-Einstein-Str. 11, Raum 222  
 Info: 6392-2603
- 16.6. Biker-Treff: »Freie Fahrt« zur Gokart-Bahn Jüterbog**  
 Zeit: 11.00 Uhr  
 Ort: Wilhelm-Ostwald-Str. 4, BTC WISTA e.V.  
 Info: 6392-3112
- 18.6. Sentech-Vortrag: »Microstructure technology for optical component fabrication«**  
 Ref.: Dr. E. Bernhard Kley, Universität Jena  
 V.: Sentech Instruments Berlin  
 Zeit: 11.00 Uhr  
 Ort: Albert-Einstein-Str. 11, FBH, Raum 222  
 Info: 6392-5527
- 19.6. Mitgliederversammlung der GFal, anschließend Frühlingsfest 2002**  
 V.: GFal e.V.  
 Zeit: 16.00-18.00 Uhr  
 Ort: Rudower Chaussee 30, Veranstaltungssaal  
 Info: 6392-1600
- 19.6. MBI-Kolloquium: »Femtosekunden-Elektronendynamik in Clustern und Festkörpern«**  
 Ref.: Prof. Dr. W. Eberhardt, BESSY  
 Zeit: 11.00 Uhr  
 siehe 10.6.
- 19.6. Sommer-Surf-Aktion**  
 V.: Siemens-Betriebskrankenkasse  
 Zeit: 11.00-13.00 Uhr  
 Ort: Rudower Chaussee 17, Terasse am Bunsen-Saal  
 Info: 3862-7103
- 20.6. Betriebswirtschaftliche Sprechstunde**  
 siehe 6.6.
- 20.6. IBB-Sprechstunde: »Verkehrstechnik«**  
 Ref.: Thomas Schmidt  
 siehe 6.6.
- 21.6. FBH-Kolloquium: »Anforderungen an und spektrale Charakterisierung von UV-Laserlicht für die Halbleiterlithographie«**  
 Ref.: Dr. M. Scholz, LTB Lasertechnik Berlin GmbH  
 siehe 14.6.
- 24.6. MBI-Kolloquium: »Permanent micromodifications in glass induced by fs laser radiation«**  
 Ref.: Dr. M. Brinkmann, Schott GLAS, Mainz  
 Zeit: 15.00 Uhr  
 siehe 10.6.
- 27.6. Betriebswirtschaftliche Sprechstunde**  
 siehe 6.6.
- 27.6. IBB-Sprechstunde: »Medien/neue Medien«**  
 Ref.: Holger Schöpfer  
 siehe 6.6.
- 27.6. IGafa-Kolloquium: »Recent development in theory of NMR«**  
 Ref.: Prof. Roza Arminova, Universität Kasan  
 V.: IGafa in Kooperation mit BAM  
 Zeit: 15.00 Uhr  
 Ort: Wilhelm-Ostwald-Str. 3-5, IBZ-Adlershof  
 Info: 6392-3582
- 28.6. FBH-Kolloquium: »Ultrakurze elektrische Impulse zur Charakterisierung von Höchstfrequenzelektronik«**  
 Ref.: U. Siegner, PTB Braunschweig  
 siehe 14.6.